

Die Verbreitung der deutschen Arbeit auf Erden.

Die überwiegende Hälfte der deutschen Reichsbürger sind zur Stunde noch Landbewohner, und daß die echte Landerobereung die Landbesetzung ist, das beweisen einst die Römer, als sie auf diesem Wege den ganzen Westen ihres Reiches ihrer Kultur gewannen...

Bei 1848 ab hob sich nun der deutsche Zug in's Unionsgebiet qualitativ beträchtlich. Auch die höheren Stände zeigten sich lebender weit mehr als früher in ihm vertreten; es kamen nicht mehr so überwiegend politische ganz unmaßstäbliche bäuerliche Leute, die man als „Dutch“ hohnte, so daß die typische Figur des Tölpels auf der nordamerikanischen Bühne „the Dutch“ genannt wurde...

Erste Stimmen lassen sich jedoch unter uns vernehmen, welche davon warnen, ungehemmt Jahr aus Jahr ein einen Teil des besten Vermögens unserer Nation in jenen Staatskörpern unter dem blauen Sternbanner abströmen zu lassen, der sich ohne Vorbedingung seiner Grenzen an Volkskraft härmischer erhebt als irgend ein anderer...

als je, zurückbrachte. Die Vorräte des Britentums vor dem Deutschthum befähigen nun die Engländer gerade vorzüglich in der Beschaffung von Legation's Ländern für ihre Besetzung, was gleichbedeutend ist mit deren Einschluß in jenen ungeheuren Kreis des wirtschaftlichen so einmütigen britischen Völkerebens vom atlantischen Amerika bis nach Neuseeland...

Die in oberstlich romanischen Lande erhält sich die deutsche Arbeit vornehmlich; auf der Quadrantseite, die im deutschen Reich durchschnittlich 400 Bewohner zählt, wohnen in Chile nur 400, in Argentinien gar nur 50!

Je mehr sich die naturgemäße Schmelzung unserer Erde vollzieht in den heißen Gürtel mit vorwaltender Nahrungproduktion vor allem der an Hitze und Tropenregen gebundenen Getreide, wie Baumwolle und Kaffee, andererseits in den kühleren Gürtel mit vorwiegender Nahrungproduktion bei glücklicher Fällung der steinernen Erzeugnisse...

Blicke in die Weltwirtschaft.

Die Fleischfrage.

Die Störung des richtigen Verhältnisses zwischen dem lokalen Bedarfe und der lokalen Erzeugung tritt in neuerer Zeit nirgends so grell hervor, als in der Fleischversorgung. Einerseits bringt die Erhöhung des Wohlstandes der großen Masse der Bevölkerung und die Zunahme der Volkszahl selbst einen stetig wachsenden Verbrauch animalischer Nahrung mit sich, andererseits liegt in der Ausbreitung des industriellen Elementes unlerubar ein beständig wirkender Anhalt zur Einschränkung der Viehzucht in dichtbevölkerten Staaten...

So etwa präzisirt Herr von Neumann Spallert in seinen „Ueber die Volkswirtschaft“ neuerdings treffend die Fleischfrage. Wir wollen nachstehend unsern Lesern einiges positive Material über den Stand dieser Frage unterbreiten, indem wir zunächst den Ueberschuß und das Defizit der bedeutenden europäischen Länder betrachten...

Table with 4 columns: Land, Einfuhr (Mtl.), Ausfuhr (Mtl.), Ueberschuß (+) oder Defizit (-) (Mtl.). Lists countries like Oesterreich, Ungarn, Rußland, etc.

Table with 4 columns: Land, Einfuhr (Mtl.), Ausfuhr (Mtl.), Ueberschuß (+) oder Defizit (-) (Mtl.). Lists countries like Schweiz, Deutschland, Belgien, etc.

Die interessantesten unter diesen Zahlen sind entschieden — und zwar keineswegs allein für die Deutschen — diejenigen über Deutschland. Kein anderes Land Europas und, wie wir sogleich sehen werden, der Welt hat eine so hohe Ausfuhr und daneben eine noch größere Einfuhr, eine Eigenthümlichkeit, welche Deutschland vor wie nach der Einführung des Posttarifs von 1879 zum größten Viehhandelsstaat der Erde stempelt...

Wesentlich größer als das vorstehend ersichtlich gemachte Defizit an lebendem Vieh, in Europa sowohl wie in Deutschland, (Defizit — 109,42,000, bezw. — 20,893,000 Mtl.) stellt sich das Defizit an Fleischnahrung überhaupt, d. h. mit Einschluß des frischen und gefalzenen, geräuchernden und getrockneten Fleisches, der Knochen und des Fleischgtraths. Die europäischen Staaten hatten an Vieh z. (excl. lebendes Vieh) 1881 zusammen eine Einfuhr im Werthe von 84,927,000 Mtl. nöthig...

Zur Deckung dieses gewaltigen Fleischdefizits Europa's dienen die Ueberschüsse folgender Viehzüchter Gebiete anderer Welttheile. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika liefern allein einen Ueberschuß von 3,327,000 Mtl. in lebendem Vieh und von 289,38,000 Mtl. an Fleisch z.; Argien liefert für 2,600 Mtl. lebendes Vieh; Australien für 6,914,000 Mtl. Vieh und Fleisch; Canada ebenso für 15,615,000 Mtl.; Uruguay besorgt für 23,100,000 Mtl.; die argentinische Republik für 17,563,000 Mtl. u. s. w. Es mögen diese Zahlen im Einzelnen noch mancher Korrektur bedürfen, im Großen und Ganzen sind sie zuverlässig und beweisen uns auf das aller unzweifelhafteste, daß Europa auch in Bezug auf seine Fleischnahrung zur Zeit auf die Produktion anderer Länder angewiesen ist.

Vermischtes.

Ungarische Steuergeschichte. Nicht ferne von jenem Dorfe, in welchem Baron Katalowina sei e Wohnung hat, amirte eine Steuerkommission die Fische hatte — so erzählt das „Budap. Tsgl.“ — das Arbeitsloch aller armen Bauern, die infolge der schlechten Ernte ihre Steuerstände nicht bezahlen konnten, erquoll und ging eben daran, einige hundert Stik Hindvieh in Wege der öffentlichen Heilbeitung zu verkaufen...

Ein deutscher Anzug. Herr Bräuner, ein Deutscher, Besitzer des „Grand Hotel“ in Prag, veröffentlicht in den „Marohni Rstn“ eine Erklärung, der wir folgenden Passus entnehmen: „Meine deutschen Bekannte sind bis auf einen sämmtlich der tschechischen Sprache mächtig. Nichtsdestoweniger reden nicht nur diese, sondern leider